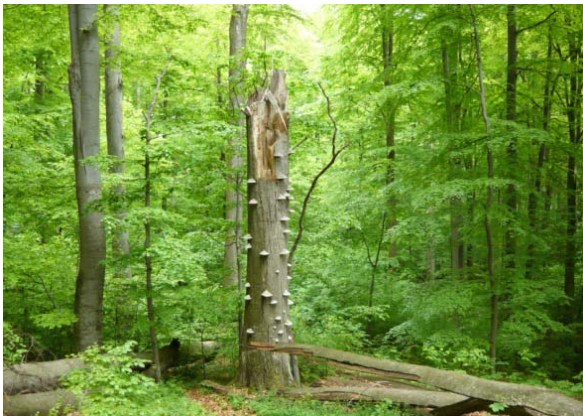


PROJEKTINFORMATION

Welterbe Buchenwälder – Nachhaltige Nutzung im Umfeld der UNESCO-Weltnaturerbe- stätte „Primeval Beech Forests of the Carpathians“ in der Slowakei und der Ukraine



Strukturreicher Buchenurwald Uholka, Ukraine, Foto. V. Pokynchereda (Karpaten-Biosphärenreservat)

Hintergrund

Durch die Aufnahme von karpatischen Buchenurwäldern in der Slowakei und der Ukraine in die Liste des UNESCO-Welterbes im Jahr 2007 wurde die globale Bedeutung dieser Ökosysteme als Naturerbe für die Menschheit anerkannt. Da Rotbuchenwälder weltweit nur in Europa vorkommen, obliegt den europäischen Ländern die alleinige Verantwortung für den Erhalt dieses Ökosystems.

Daher hat das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) gemeinsam mit dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) im Januar 2010 einen Erweiterungsantrag zu den Welterbestätten in den Karpaten gestellt, der 2011 zur Aufnahme von fünf deutschen alten Buchenwaldgebieten führte. Begleitend wurde vom Umweltbundesamt und dem Bundesamt für Naturschutz eine Initiative zur länderübergreifenden Kooperation zwischen Deutschland, der Slowakei und der Ukraine gestartet.

Projekt

Durch das Projekt wurde ein Informationsaustausch zwischen den einzelnen Schutzgebieten (Komponenten des seriellen Welterbes) initiiert, um das Management des Welterbes insbesondere in der Pufferzone zu stärken.

Bei vier Arbeitstreffen in der Slowakei und der Ukraine wurden mit Expertinnen und Experten aus den Schutzgebietsverwaltungen der drei Länder eine Stärken-Schwächen-Analyse und eine Bewertung des aktuellen Schutzstatus der Schutzgebiete und ihrer Umgebung durchgeführt. Basierend auf der Beurteilung der Ausgangssituation wurde konkreter Handlungsbedarf im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und der Integration der lokalen Bevölkerung in den Entwicklungsprozess festgestellt. Gemeinsam soll der Nutzen der Schutzgebiete für die Regionen besser dargestellt und vermittelt werden. Bei einem Seminar an der Internationalen Naturschutzakademie auf der Insel Vilm wurde eine Strategie für die Entwicklung von Bildungseinrichtungen zu Buchenwäldern in den Karpaten entwickelt. Für die weitere Zusammenarbeit wurden drei Arbeitsgruppen für die Themenbereiche „Management“, „Öffentlichkeitsarbeit und Bildung“ sowie „Forschung und Monitoring“ gebildet.

- Land/Region: Slowakei, Ukraine
- Laufzeit: 11/2010 - 03/2012
- Adressaten der Beratung: Schutzgebietsmanager und -managerinnen
- Durchführende Organisation: Hochschule für nachhaltige Entwicklung, Eberswalde- HNEE
- Projektkennzahl: FKZ 380 01 237